

Interrogation-Nr. 926-A

V e r n e h m u n g
des Kurt B a d e r, Generalmajor d. Ord. Polizei
am 25. 3. 1947, 10.00 Uhr bis 10.20 Uhr
auf Veranlassung durch Mr. Walton und Mr. Glancy
SS-Division
durch Mr. Wartenberg
Stenografin: Emmy Ziegelhoefer

Erheben Sie Ihre rechte Hand und sprechen Sie den Eid nach:
Ich schwöre bei Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, dass ich die
Wahrheit, die reine Wahrheit sage, nichts hinzufuege und nichts ver-
schweige.

1. Fr. Wie heissen Sie ?
A. Bader Kurt
2. Fr. Wann und wo sind Sie geboren ?
A. Ich bin geboren am 26. 2. 1899 in Mannheim-Neckerau
3. Fr. Schulbildung ?
A. Ich war in der Oberrealschule, bin dann 1915 eingerueckt und
habe nach dem Kriege das Abitur bekommen, weil ich ins Feld
gegangen bin.
4. Fr. Wo waren Sie 1915?
A. In Freiburg im Breisgau
5. Fr. Als was sind Sie aus der Armeee ausgeschieden ?
A. Als Leutnant
6. Fr. Wann und wo haben Sie studiert ?

RESTRICTED

2

In Freiburg und Muenchen von 1922 bis 1925

7. Fr. Was ?

A. Wee Jura

8. Fr. Was haben Sie von Kriegsende bis 1922 gemacht ?

A. 1920 war ich in der Reichwehr, dann 1921 in der Badischen Polizei.

9. Fr. Haben Sie das Doktor-Referendar-Examen gemacht ?

A. 1925 habe ich das Doktor-Referendar-Examen gemacht und 1929 habe ich den Assessor gemacht

10. Fr. Was war Ihre weitere Laufbahn ?

A. 1929 war ich nach dem Examen als Assessor-Rechtsanwalt in Muenchen Mannheim, gleichzeitig habe ich jedoch beantragt, in dem Staatsdienst taetig zu sein. Ich wurde dann als Regierungsassessor in der Inneren Verwaltung 1929 beschaeftigt beim Polizeipraesidenten in Mannheim bis zum Oktober oder November 1929 und wurde dann einberufen in das Ministerium des Innern. Im Badischen Ministerium des Innern habe ich die Geschaefte eines Justitiar gefuehrt und war Hilfsreferendar fuer Landwirtschaft. Am 1. 12. 1929 bin ich Regierungsret geworden. 1933 war in Moerz wurde ich dann zunaechst Hilfsreferendar auf der Polizeiabteilung und nach dem der Chef Ministerialdirektor geworden ist, wurde ich zu seinem Vertreter bestellt. Am 1. 1. 1934 habe ich dann die Verwaltungestelle bekommen. Im Badischen Innenministerium in Karlsruhe bin ich geblieben bis Juli oder August 1937.

RESTRICTED

-3-

Ich wurde dann einberufen in das Reichsinnenministerium und sollte in Stuttgart Referendar fuer Verteidiger werden. Auf Verlangen des Chefs der Ordnungspolizei Daluoge bin ich dann wegversetzt worden in das Hauptamt Ordnungspolizei. Im Hauptamt Ordnungspolizei war ich in der Abteilung Verwaltung und Recht beschaeftigt und habe zunaechst den Auftrag bekommen, ein Gesetz auszuarbeiten zur Auswertung der Feuerwehr. Dann war ich in der Abteilung taetig, in der die folgenden Fragen bearbeitet wurden: Das Polizeirecht der Ordnungspolizei, das Feuerloeschwesen, Technische Noethilfe, Verkehrsrecht, allgemeines Polizeirecht der Ordnungspolizei, besonderes Recht der Ordnungspolizei.

11. Fr. Sie waren also nur mit Rechtsfragen beschaeftigt ?

A. Ja, ich war in der Amtsgruppe des Polizeiverwaltungsdienstes und Verwaltungsbehoerde taetig.

12. Fr. Von wann bis wann war das ? Bis zum Schluss ?

A. Nein, diese Beschaeftigung hatte ich bis 1. Februar 1943 inne, wurde dann ~~der~~ Generalmajor der Polizei und als Befehlshaber der Ordnungspolizei nach Wien geschickt, indes ich vorher in Hamburg und Muenchen taetig war. Im Juli 1943 wurde ich dann Inspekteur der Ordnungspolizei und bin am 26. 2.44 verunglueckt (Unterschenkelbruch). Vom 26. 2. war ich bis Mitte November im Lazarett und habe dann wieder meinen Dienst angetreten. Dort war ich bis zum Schluss beschaeftigt.

-4-

00003

RESTRICTED

- 13. Fr. Wann sind Sie in die Partei eingetreten ?
A. Am 1. 5. 1932
- 14. Fr. Welche Mitgliedsnummer hatten Sie ?
A. Ungefäher in den 3 Millionen
- 15. Fr. Waren Sie bei der SS ?
A. Ja, ab April 1933. Mitgliedsnummer war ungefäher 13000.
- 16. Fr. Haben Sie anderen Organisationen angehört ?
A. Ja, NSV, Reichsbeamtenbund, Rechtswahrrerbund
NS Kriegsoferversorgung, Reichsluftschutzbund.
- 17. Fr. Kennen Sie etwas ueber die Personalangelegenheiten der Ordnungspolizei ?
A. Ja, soweit sie die Verwaltung beruehrt haben, ja.
- 18. Fr. Was fuer Personalfregen sind Ihnen bekannt ?
A. Wir haben zwei Aeamter gehabt. 1. Das Kommandoamt und das Amt fuer Verwaltung und Recht. Bei mir sind die Personalangelegenheiten der Hoeheren Beamten des Hoeh. Verwaltungsdienstes bearbeitet worden, wie z. B. der Ministerialdirektoren, Oberregierungsraeten, Regierungsraeten usw. Die Personalangelegenheiten der Offiziere und der Wachmannschaften waren mir nicht bekannt. Diese wurden im Kommandoamt bearbeitet.
- 19. Fr. Ist Ihnen die Tatsache bekannt, dass Leute von der Ordnungspolizei und von der Abteilung Verwaltung z. B. Verwaltungsregierungsraete und Ministerialdirektoren usw. zum Einsatz gekommen sind ?

RESTRICTED

-5-

- A. Nein, mir ist nichts bekannt.
20. Fr. Oder ist Ihnen bekannt, dass verschiedene von den Hoeheren Beamten zu den Einsatzkommandos bzw. Einsatzgruppen des Sicherheitsdienstes und Sicherheitspolizei abgeordnet worden sind ?
- A. Das kann gehandhabt worden sein, aber nicht von der Abteilung Verwaltung, sondern von Kommandoamt.
21. Fr. Haben Sie nie irgendetwas darueber erhalten, sagen wir, dass Leute aus dem Verwaltungsdienst den Einsatzgruppen bzw. Sicherheitshauptamt unterstellt wurden ?
- A. Ich glaube mit Sicherheit sagen zu koennen, dass Hoehere Beamte von der Verwaltung nie abgestellt worden sind.
22. Fr. Sie haben nur ^{in der} Ordnungspolizei ^{auf} ~~und~~ Verwaltungsstellen gearbeitet ?
- A. Ja, ich habe nur in der Ordnungspolizei in der Verwaltung gearbeitet.
23. Fr. Mir sind Faelle bekannt, wo z. B. die Leute vom Propagandaministerium zu den Einsatzgruppen gekommen sind; also nicht einmal Polizeibeamte. Koennen Sie das erklaren ?
- A. Nein.
24. Fr. Koennte ein solcher Fall durch Ihre Hand gegangen sein ?
Durch wessen Hand ?
- A. Nein, das glaube ich nicht.
25. Fr. Ich greife ein extremes Beispiel heraus, um Ihnen das klar vor Augen zufuehren.
- A. Solch ein Fall koennte hoechstens ueber das Kommandoamt oder ueber Daluge gegangen sein.

RESTRICTED

-6-

26. Fr. Wer war der Leiter des Kommandoamtes ?

A. Chef des Kommandoamtes war bis Ende 1942 Adolf v. Bomhard und dann war es Winkelmann gewesen.

27. Fr. Bomhard war jünger als Sie ?

A. Nein, er war älter als ich. Ich denke, dass er ungefähr 56 Jahre alt war.